



WaldStGallen WaldLiechtenstein

Verband der Waldeigentümer



Aufgaben und Ziele

Wald St.Gallen & Liechtenstein wurde im Jahre 1923 gegründet und ist vor allem ein Zusammenschluss der öffentlichen Waldeigentümer im Kanton St.Gallen und Fürstentum Liechtenstein. Er will in erster Linie durch gelebte Selbsthilfe die Waldwirtschaft stärken. Seine wichtigsten Ziele sind gute und leistungsfähige Forstbetriebe, die optimale Vermarktung des Rohstoffes Holz, sowie die Orientierung der Öffentlichkeit über Fragen des Waldes und seine Bewirtschaftung.

Wir versorgen Waldbesitzer, Politik und die Öffentlichkeit mit aktuellen Informationen zum Thema Wald.

Kennzahlen

Waldfläche St. Gallen 55'000 Hektaren
Waldfläche Liechtenstein 6'850 Hektaren
60% der Waldfläche gehört den Öffentlichen Waldeigentümern, Ortsgemeinden und Gemeinden
40% der Waldfläche ist Kleinprivatwald und verteilt sich auf über 16'000 Besitzern im Kanton St. Gallen
Jährliche Gesamtholznutzung für St. Gallen und Liechtenstein beträgt rund 290 – 310'000 Festmeter.

Aus- und Weiterbildung

Der Forstwartberuf ist eine der Anspruchsvollsten Tätigkeiten die es gibt. Von den Personen verlangt sie eine hohe körperliche und mentale Bereitschaft. Damit die hohe Qualität und Sicherheit gewährleistet werden kann, ist eine laufende Aus- und Weiterbildung unumgänglich. Die O&A Wald St.Gallen und Appenzell übernimmt diese Aufgabe. Zusammen mit dem Kantonsforstamt St. Gallen koordiniert sie die Aus- und Weiterbildung der Lernenden im Wald.

Wir setzen uns für zeitgemässe Strukturen ein. Sie dienen den leistungsfähigen Forstbetrieben als Grundlage für die Erhaltung wichtiger Arbeitsplätze.

Die Öffentlichen Waldeigentümer führen Forstbetriebe, stellen Förster, Forstwarte und Forstwartinnen an und erledigen im Wald alle anfallenden Arbeiten. Sie fällen Bäume, legen Pflanzungen an und pflegen Wälder, Hecken und Biotope. Zudem erstellen und warten sie Wege, Hangsicherungen, Bach- und Lawinverbauungen und sind massgeblich für die schonende und nachhaltige Pflege unserer Wälder verantwortlich.



Mitgliedschaft

Waldeigentümer > 50 ha Waldfläche oder mit Betriebsplan Fr. 1.- pro Hektare Waldfläche und 40 Rappen pro Festmeter durchschnittlicher jährlicher Nutzung. Der Mindestbeitrag beträgt Fr. 200.-. Waldeigentümer bei dem der Kopfbetrieb mit der vollen Waldfläche Mitglied ist, erhalten eine Zusatzmitgliedschaft für Fr. 100. Öffentliche Waldeigentümer <50 ha Waldfläche und ohne Betriebsplan Pauschal Fr. 200.-

Gemeinden als Vertreter der Kleinwaldeigentümer

	Waldfläche	Mitgliederbeitrag
<	200 ha	Fr. 300.-
200 -	399 ha	Fr. 350.-
400 -	700 ha	Fr. 400.-
>	700 ha	Fr. 450.-

Einzelmitglied (Privatperson) Pauschal Fr. 150.-
Verbände und Institutionen Beitrag gemäss individueller Regelung.

Als Mitglied profitieren Sie von folgenden Dienstleistungen:
Mitspracherecht im St.Galler- Liechtensteiner Wald.
1 Abo der Zeitschrift Wald und Holz, erscheint monatlich.
Fünfmal im Jahr einen Holzmarktbericht mit aktuellen Informationen.

Wald St. Gallen & Liechtenstein
Sonnhaldenstrasse 47a 9113 Degersheim
Tel: 071 375 60 90 Fax: 071 375 60 99
E-Mail: mail@waldsg.ch www.waldsg.ch

Nachhaltiger Rohstoff

Die St. Galler & Liechtensteiner Waldbesitzer bewirtschaften ihre Wälder im internationalen Vergleich auf höchstem Niveau, was Umweltschonung und Nachhaltigkeit angeht. Tatsächlich sind mehr als 97% der Waldfläche mit dem Ökolabel von FSC zertifiziert.

Der Wald ist für die Öffentlichkeit im ortsüblichen Umfang freizugänglich, aber kein Allgemeingut. Jeder Wald hat einen Eigentümer.

Die Schutzwaldpflege ist im Waldgesetz verbindlich geregelt. Die Kantone sind nach Bundesgesetz für den Zustand der Schutzwälder verantwortlich und stellen die minimale Pflege sicher. Für die Durchführung der Schutzwaldpflege sind die Waldeigentümer zuständig. Der volkswirtschaftliche Wert der Schutzwirkung des Schweizer Waldes wird auf über 4 Milliarden Franken pro Jahr geschätzt.

Wo Holz geerntet wird, muss dieses auch optimal verkauft werden. Der Verband betreibt für diese Aufgabe eine eigene Holzhandelsgesellschaft die Holzmarkt Ostschweiz AG. Deren Aufgabe ist es, den geernteten Rohstoff zu vermarkten. Sie hat Absatz für alle anfallenden Sortimente.

Selbsthilfefonds Schweiz

Die Waldbesitzer und Säger haben 1949 solidarisch den Selbsthilfefond gegründet. Verkäufer und Käufer zahlen pro verkauften Kubikmeter Rundholz je einen Franken an den Selbsthilfefonds. 30 Rappen pro Festmeter gehen an den kantonalen Waldwirtschaftsverband. Sie tragen zur Finanzierung der Verbandsaktivitäten bei. Damit ist gewährleistet, dass ein Teil Ihres Beitrags direkt in der Region eingesetzt wird. Vereinszweck ist die Finanzierung der nationalen Gemeinschaftswerke der Wald- und Holzwirtschaft (Lignum, Cedotec, Holzenergie Schweiz). Ausserdem finanziert der Verein weitere Aktivitäten und Projekte im gemeinsamen Interesse der Wald- und Holzwirtschaft.

Wir sorgen für eine nachhaltige, umwelt- und sozialgerechte Waldbewirtschaftung der St.Galler und Liechtensteiner Wälder.

Leisten Sie ihren Beitrag zum St. Galler und Liechtensteiner Wald und verwenden Sie Schweizer Holz. Sie erkennen es an diesem Zeichen.

